



DER VERBAND FÜR DAS THÜRINGER GASTGEWERBE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder ist eine Woche mit großen Herausforderungen für unser Gastgewerbe vergangen. Weiterhin ist die Politik gefordert nunmehr die Maßnahmen zur Unterstützung zu präzisieren.

Auf dem DEHOGA Branchentag in Berlin haben alle anwesenden Politiker die Wichtigkeit unserer Branche und auch zum Teil die aktuellen Forderungen hervorgehoben. Nunmehr müssen dem auch Taten folgen

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

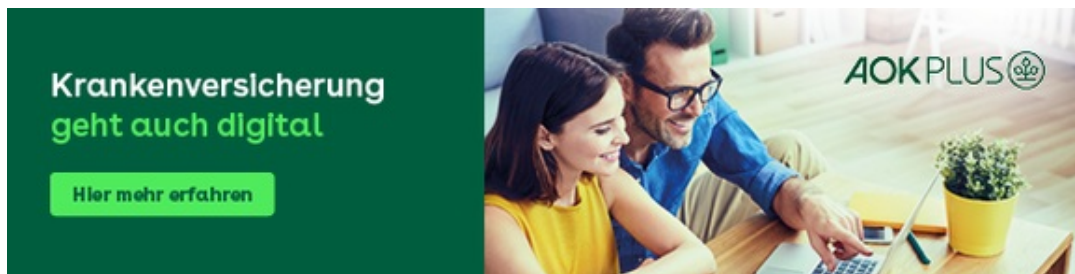
DEHOGA Branchentag - Rezepte für die Zukunftssicherung der Branche



Mehr als 600 Gastgeber aus ganz Deutschland trafen am Dienstag beim DEHOGA Branchentag in Berlin auf die Spitzen der Bundespolitik. In einer Zeit gewaltiger Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft adressierten die Unternehmer und Entscheider aus Gastronomie, Hotellerie und Catering sowie deren Partner aus der gastgewerblichen Zulieferindustrie ihre Erwartungen und Lösungsvorschläge an die Politik.

Redner beim großen politischen Branchentreffen des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband) waren Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki, der CDU-Fraktionsvorsitzende Friedrich Merz sowie weitere hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

[weiterlesen...](#)



Mindestloohnerhöhung in der Zeitarbeit zeichnet sich ab

Der Vorschlag der Tarifparteien der Zeitarbeitsbranche über neue Lohnuntergrenzen in der Arbeitnehmerüberlassung wurde im Bundesanzeiger veröffentlicht. Wir gehen davon aus, dass diese zu Beginn des neuen Jahres in Kraft treten werden. Die Lohnuntergrenze gilt dann auch für Leiharbeitskräfte, die in Einsatzbetrieben der Hotellerie und Gastronomie tätig werden. Folgende Stundensätze sind vorgesehen:

12,43 Euro ab Inkrafttreten bis 31. März 2023

13,00 Euro ab 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023

13,50 Euro ab 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

21. Gastrosilvester: MAXIMUM POWER

Feiern Sie am 03.01.2023 ab 19 Uhr mit Ihren Kunden oder Ihrem Team den Jahreswechsel nach! Wir starten ins Jahr 2023 mit MAXIMUM POWER und freuen uns daher besonders über alle Gäste, die mit blinkenden oder leuchtenden Accessoires erscheinen. Wie immer erwartet Sie ein spannendes Programm, eine ordentliche Ladung guten Essens, gemütererhellende Getränke, heiße Tombola-Preise und gute Laune versprühende Kolleg:inn:en.



[Zum Ticketshop](#)

Zusatztermin: Seminar - Teamentwicklung- und-führung am 14.12.2022

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir das Seminar "Teamentwicklung und Teamführung" am 14.12.2022 von 8.30 bis 14.30 Uhr im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM erneut an.



Zusammenarbeit funktioniert, wenn alle im Team den richtigen Platz einnehmen, sich vollwertig fühlen, unabhängig von der Position, die jeder in der Organisation hat. Ein waches, lebendiges und kooperatives Team bringt bessere Ergebnisse. Im Seminarfokus stehen Teamdefinition, Kommunikation, Motivation und Teamvisionen.

Ausführliche Informationen zum Seminar finden Sie [hier](#).

Ihre Anmeldung senden Sie gern direkt [per Mail an Arlette Mengs](#).

Sozialversicherungs-Rechengrößen verabschiedet

Die Verordnung über maßgebende Rechengrößen der Sozialversicherung für 2023 wurde vom Bundesrat gebilligt. Die einzelnen Werte wie Beitragsbemessungsgrenzen und Versicherungspflichtgrenze finden Sie [hier...](#)

Bundestag bringt Gas-Soforthilfe, Bürgergeld und Abfederung der kalten Progression auf den Weg

Der Bundestag hat sich in dieser Woche mit einer ganzen Reihe wichtiger Gesetzesvorhaben beschäftigt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Bürgergeld: Der Bundestag hat für das umstrittene Bürgergeld gestimmt, das nach Willen der Ampel ab Januar Hartz IV ablösen soll. Die Union und die Wirtschaftsverbände haben sich deutlich gegen Teile der Ampel-Pläne positioniert. CDU-Vorsitzender Friedrich Merz hat die Gründe unter anderem auf dem DEHOGA-Branchentag eindrücklich und unter großem Beifall dargelegt. Besonders gravierend angesichts des Arbeitskräftemangels: Der Anreiz eine Stelle anzunehmen, wird gemindert. Das ist das absolut falsche Zeichen. Das Gesetz ist zustimmungsbedürftig durch den Bundesrat. Dessen Entscheidung fällt in einer Sondersitzung am kommenden Montag, 14. November 2022. Sollten insbesondere die unionsgeführten Länder im Bundesrat nicht zustimmen, werden wohl Bundesregierung und Bundestag die Möglichkeit einen Vermittlungsausschuss anrufen. Dieser müsste bis Ende des Monats zu einem Ergebnis kommen, da eine Umsetzung der Neuerungen durch die Bundesagentur für Arbeit sonst nicht mehr zum Jahreswechsel möglich wäre.

Soforthilfe für Gas- und Fernwärmekunden: Wie geplant übernimmt der Bund für Haushaltskunden sowie Unternehmen mit einem Jahresverbrauch bis zu 1,5 Mio. kWh im Dezember eine Abschlagszahlung. Der Bundesrat soll am Montag in einer Sondersitzung grünes Licht geben. FAQ der Bundesregierung zur Soforthilfe finden Sie [hier...](#)

Steuerentlastung: Um die Auswirkungen der hohen Inflation mit Blick auf die kalte Progression zu mildern, wird der Grundfreibetrag 2023 auf 10.908 Euro (+561 Euro) erhöht. 2024 soll er dann auf 11 604 Euro angehoben werden. Der Spitzensteuersatz wird künftig erst ab einem zu versteuernden Einkommen von 62.827 Euro fällig (bislang 58.597 Euro). 2024 soll der Eckwert weiter auf 66 779 Euro steigen. Die Grenze des Reichensteuersatzes von 45 Prozent bleibt unverändert.

CO₂-Abgabe: Der CO₂-Preis wird künftig zwischen Mieter und Vermieter aufgeteilt. Der Anteil des Vermieters steigt, je klimaschädlicher das Objekt ist. Bisher zahlen allein die Mieter die CO₂-Abgabe.

Kindergeld: Künftig werden einheitlich 250 Euro pro Monat und Kind gezahlt.

Wohngeld-Reform: Der staatliche Mietzuschuss soll künftig für deutlich mehr Haushalte greifen und um durchschnittlich 190 Euro pro Monat aufgestockt werden.

Informationen zur Lage am Energiemarkt



Täglich hören Sie in den Nachrichten Neues zur aktuellen energiepolitischen Lage. Egal ob drohender Gasmangel, Weiterbetrieb von Atomkraftwerken, neuen Umlagen oder Strom- und Gaspreisbremse: Die Lage ist unübersichtlich und unbeständig.

Deshalb hat wattline eine Fachinformation erstellt. Sie finden diese [hier](#) verlinkt. wattline berät und unterstützt Sie gern.

The advertisement is a horizontal banner with a blue and red background. The top part is split: the left side is blue with white cursive text "Unsere neuen Ausbildungen" and the right side is red with white cursive text "im Gastgewerbe". Below this, the text "Jetzt noch vielfältiger und wertvoller!" is written in white bold sans-serif font on a dark blue semi-circular background. To the right, the website "www.dehoga-ausbildung.de" is listed in black sans-serif font. At the bottom right, a green rounded button contains the white text "Hier auf Entdeckungsreise gehen!".



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)